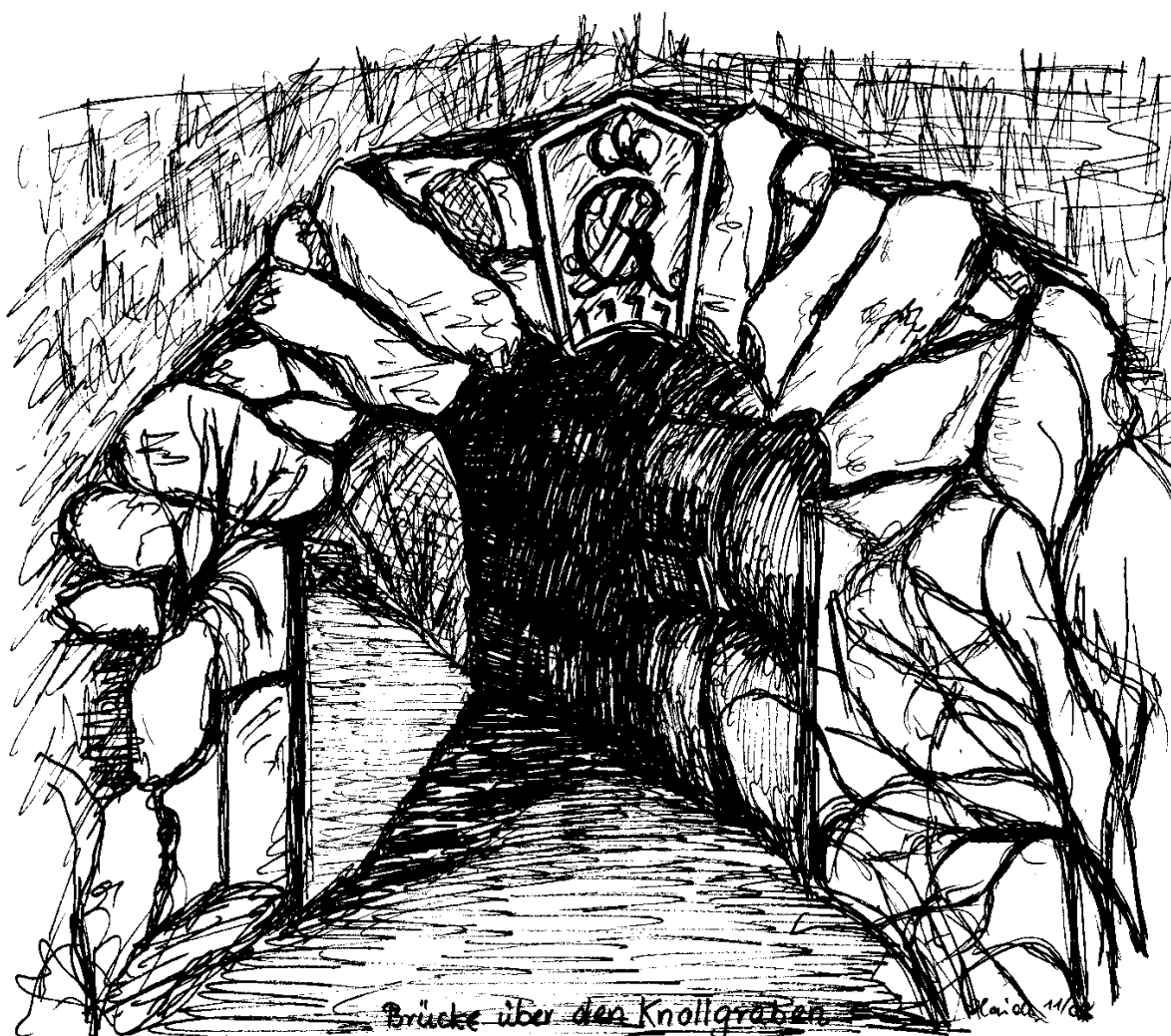


NEUES AUS ESCHEBURG

DIE BÜRGERZEITUNG DER ESCHBURGER SPD

Nr. 181 Dezember 2008



***Frohe Weihnachten und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihre
Escheburger SPD***

Liebe Eschebürger,

zum Jahresschluss möchten wir Sie noch einmal über den gegenwärtigen Stand unserer kommunalpolitischen Arbeit informieren.

Kinderkrippe

Die von uns geforderte Einrichtung einer Kinderkrippe in Escheburg ist auf den Weg gebracht. Es soll zunächst einmal der Platz für eine Krippengruppe geschaffen werden. Die bisherige Hausmeisterwohnung an der Schule erscheint dafür geeignet. Durch kleinere Umbauten können die notwendigen Räumlichkeiten geschaffen werden. Wir gehen davon aus, dass diese Maßnahmen im Laufe des Frühjahres 2009 abgeschlossen werden können. Nach der Einrichtung einer Organisation zur Betreuung werden dann sicherlich erste Plätze verfügbar.

Wir gehen davon aus, dass gerade berufstätige Eltern eine solche Einrichtung am Wohnort bisher vermisst haben und auch gern in Anspruch nehmen werden.

Verkehrskreisel

Wie von uns versprochen, haben wir uns für die Einrichtung eines Kreisels an der L208 eingesetzt. Der Gemeinderat hat die Planungen und einen Bau nunmehr beschlossen. Der Planungsausschuss der Gemeinde hat erste Beratungen zur Lage und Ausführung aufgenommen. Vermutlich wird der Bau in Höhe des Leihbargredders erfolgen (dieser beginnt ca. 25m hinter der Straße „Am Soll“ auf der linken Seite).

Wir halten diese Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich unserer Schule für erforderlich und versprechen uns eine Reduktion der Geschwindigkeit des stetig wachsenden Verkehrsaufkommens auf der L208.

Für zukünftige Verkehrsplanungen bietet ein Kreisell zudem eine willkommene Anschlussmöglichkeit an die L208 um andere Wohnstraßen zu entlasten.

Offene Ganztagschule (OGS)

Der Gemeinderat hat beschlossen, die von uns befürwortete Organisation und Verwaltung des offenen Ganztagsschulangebotes in gemeindlicher Verantwortung zu belassen.

Es ist vorgesehen eine Fachkraft zu diesem Zweck einzustellen. Der Schul- und Kulturausschuss hatte eine Tätigkeitsbeschreibung ausgearbeitet und eine Stellenanzeige wurde auch schon veröffentlicht. Nach der Auswahl und Einstellung einer/s geeigneten Bewerbers/in könnte so schon zu Jahresbeginn die Arbeit aufgenommen werden. Wir versprechen uns einen reibungslosen Ablauf der Organisation und Verwaltung der offenen Ganztagschule sowie weiterhin ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot für unsere Kinder.

Ferienbetreuung in der OGS Escheburg für das Jahr 2009

Auch im Jahr 2009 wird es in der OGS wieder eine Ferienbetreuung geben. Nun stehen die Termine für das Kalenderjahr 2009 fest.

- in den Osterferien 2009
14.4.-21.4.2009 (6 Tage!)
- in den Sommerferien 2009
1. Woche: 20.7.-24.7.2009
2. Woche: 27.7.-31.7.2009
3. Woche: 03.8.-07.8.2009
- in den Herbstferien 2009
1. Woche: 12.10.-16.10.2009
2. Woche: 19.10.-23.10.2009

Bis auf die Osterferien (6 Tage) beträgt der Unkostenbeitrag pro Ferienwoche (5 Tage) und Kind weiterhin 70€. Für die 6 Tage in den Osterferien wird ein Unkostenbeitrag von 80€ erhoben. Nach intensiver Diskussion im Gemeinderat wurde dem Vorschlag der SPD gefolgt und **keine** Mindestteilnehmerzahl zur Bedingung für das Stattfinden einer Ferienbetreuungswoche verabschiedet. So können sich nun alle Eltern darauf verlassen, dass die von Ihnen ausgewählte Ferienbetreuung auch definitiv im gewählten Zeitraum stattfinden wird und nicht eventuell kurz vorher aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt wird. Eine gute Lösung wie wir finden, da so die Urlaubsplanung in den Familien deutlich verbessert werden kann. Wir hoffen, dass eine rege Beteiligung die finanzielle Belastung der Gemeinde verringert.

Mensa

Wir unterstützen den Bau einer Mensa für unsere Ganztagschule. Der früher genutzte Raum für das Mittagessen der Kinder wird

mittlerweile als Klassenraum gebraucht. Das Mittagessen wird deshalb im Foyer der Schule eingenommen und ist ebenso wie der im Sportbereich benutzte Küchenraum auf Dauer keine befriedigende Lösung.

Ein Neubau soll in nördlicher Anlehnung an das vorhandene Schulgebäude entstehen. Der Gemeinderat hat ein Architektenbüro mit den Planungen beauftragt um noch in den Genuss von Landeszuschüssen zu kommen. Nach abgeschlossener Ausschreibung und damit ermittelter Kosten kann dann über eine Vergabe des Baues befunden werden. Wir denken, dass die geschaffenen Räumlichkeiten auch noch für andere Zwecke genutzt werden sollten. Für unseren Seniorenkreis könnte sich beispielsweise eine behindertengerechte Möglichkeit der Veranstaltungen bieten.

Sportplatz

Wir sind für einen Erhalt des Grüppental-Sportplatzes. Aus diesem und vor allem aus finanziellen Gründen haben wir beantragt, als Alternative zu einem Neubau, mit der Untersuchung zu einer Sanierung des Platzes in den Gruppen zu beginnen. Der Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde hat mit seinen Beratungen hierzu begonnen.

Die Maßnahme beinhaltet auch die Planung und Kostenermittlung zur Schaffung von geeigneten Räumlichkeiten für die Sportler (vor allem geeignete Umkleide- und Duschkmöglichkeiten). Eine Bauvoranfrage hierzu wurde beim Kreis eingereicht. In Erwartung eines positiven Bescheides, werden wir die weiteren Arbeiten fortführen.

Feuerwehr-Fahrzeug

Der Gemeinderat hat den Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges beschlossen. Es soll das über 20 Jahre alte TLF unserer Feuerwehr ersetzen.

Der Bauausschuss wird zusammen mit der Feuerwehr die Ausstattungsmerkmale abstimmen. Das neue Fahrzeug wird zusammen mit der zu erwartenden Ausstattung etwa 250.000,- € kosten. Die Gemeinde muss den vollen Kaufpreis zunächst verauslagen, da Landeszuschüsse voraussichtlich erst ab dem Jahre 2010 verfügbar werden.

Wir haben der jetzigen Anschaffung im Interesse der Sicherheit unseres Ortes zugestimmt.

Jugendtreff

Der Escheburger Jugendtreff im Gemeindezentrum wird derzeit vor allem von Jungen genutzt. Nach Kritik der Jugendlichen an den Öffnungszeiten, wurde im Jugend- und Sportausschuss ein Gespräch mit der zuständigen Jugendpflegerin des Amtes geführt. Folgende Punkte wurden vereinbart:

- Die Akzeptanz des Jugendtreffs für Mädchen soll erhöht und ein entsprechendes Angebot durch die Jugendpflegerin geschaffen werden.
- Das Amt wurde gebeten die Jugendbetreuung auf 12 Wochenstunden anzuheben (ein weiterer Öffnungstag mgl.)

Ferner wurde angeregt, den Treff doch gerade auch in den Schulferien zu öffnen (z.Z. ist er dann geschlossen). Die Jugendpflegerin ist außerdem aufgefordert die Wünsche und Interessen der Jugendlichen zu berücksichtigen.

Hier noch einmal die Zeiten, zu denen der Jugendtreff in der Woche geöffnet sein soll:

Mittwoch: von 17.00 bis 20.00 Uhr

Freitag: von 17.00 bis 22.00 Uhr.

Strom aus Escheburg ?

Der Gemeinderat hat die Ausschreibung für eine Fotovoltaikanlage zur Stromgewinnung auf dem Dach der Grüppentalschule beschlossen. Die Größe der Anlage soll ca. 120 m² betragen und wird etwa 70.000,- € kosten. Die Mittel hierfür sollen außerplanmäßig aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Hintergrund dieses Eil-Beschlusses ist eine Senkung der Stromeinspeisevergütungen ab dem Januar 2009. Trotzdem werden sich die Kosten für die entsprechende Anlage voraussichtlich erst nach Jahrzehnten amortisieren.

Trotz sinkender Einspeisevergütungen ab 2009 hätte sich die SPD-Fraktion eine weniger überstürzte und besser durchdachte Entscheidung in dieser Angelegenheit gewünscht. Es ist nämlich zu erwarten, dass sich die Kosten für derartige Anlagen in 2009 nicht unerheblich reduzieren werden. Ferner ist eine

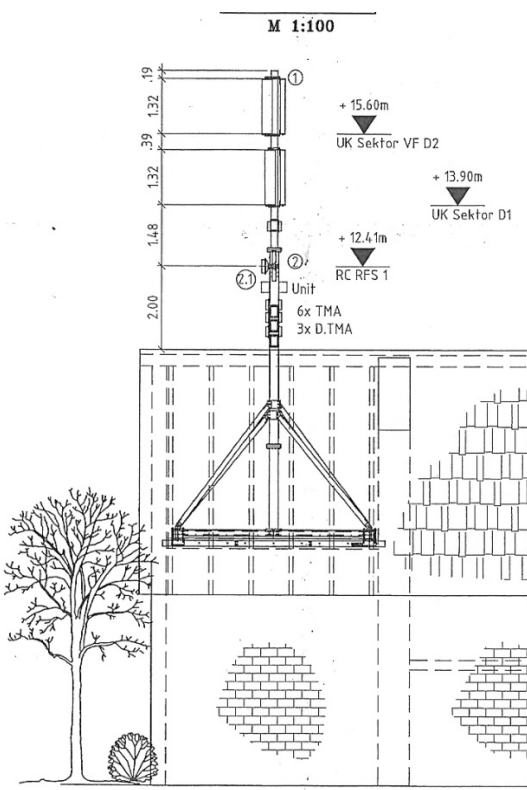
Effizienzverbesserung durch den Einsatz neuer Techniken in der Kombination mit einer Wassererwärmung angekündigt. Wir werden jetzt wohl leider mit teurer alter Technik vorlieb nehmen müssen.

Verschiedenes

Mobilfunkstation Dorfplatz ?

Die Fa. Vodafone hat für den Ausbau ihres Netzes den Antrag auf die Errichtung einer Mobilfunkstation am Dorfplatz erneuert. Da der vorgesehene Bebauungsplan 14 für den Dorfkern immer noch nicht fertig ist, liegt das Bauvorhaben in „keinem rechtskräftigen“ Planbereich. Die Gemeinde ist aufgefordert Stellung zu nehmen und zu beurteilen ob sich das Vorhaben „nach Art und Maß“ in die Umgebung einfügt.

Die vorgesehene Antennenanlage soll auf einem Wohnhaus errichtet werden und wird bei einer Höhe von gut 17 Metern abschließen. Ein Blitzschutz ist dafür vorgesehen.



Auf Grund des unlängst ergangenen Gerichtsurteils in diesem Fall, kann nur noch der Haus- bzw. Grundstückseigentümer selbst den Bau einer solchen Anlage im Ortskern verhindern, denn eine Nutzung der angrenzenden

Grundstücke durch Schule oder Kindereinrichtungen ist dort nicht gegeben.

Schon gehört ?

Es hat sich eine Gruppe von Leuten zusammengefunden, die etwas Licht in das Dunkel der Escheburger Ortsgeschichte bringen möchten. Die sog. „Chronisten“ möchten einmal über ihre bisherigen Erkenntnisse informieren und planen zu diesem Zweck eine Veranstaltung im März 2009. Eine Einladung hierzu wird noch erfolgen.

Alte Dokumente, Geschichten, Postkarten, Fotos oder sonstiges Material werden noch gesucht. Falls Sie die Arbeiten damit unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Kay Rauch, Tel. 79905.

Anbei ein kleiner Auszug aus einer bedeutsamen Urkunde vom Jahre 1348:

„Wy Erick...hertoge tho Sassen...hebben laten und verkoft...dem proviste, der priorne, dem menen convente der moiren tho dem Reynebeke unsen hof the Escheborch, die dar ligt vor der mersch der olden Gamme in den broke,...vor drichundert marck Hamborger penninge...“

Laternenfest der FFE

Am 7. November fand das 1. Feuerwehr-Laternenfest statt. Angeführt von der Feuerwehrkapelle Neuengamme zog das Lichtermeer der Laternen durch Escheburg. Am Gemeindezentrum gab es neben Getränken auch Grillwurst zur Stärkung. Groß und Klein genossen den recht milden Herbstabend.

Fazit: Das wird im nächsten Jahr wiederholt!

Mitmachen in der SPD

Möchten Sie sich einbringen und haben Sie Ideen und Vorschläge?

Kontaktieren Sie uns:

H. Borchert Tel. 77647

K. Rauch Tel. 79905

Dr. U. Riederer Tel. 849515

oder über Internet: www.SPD-Escheburg.de

Impressum: „Neues aus Escheburg“

Die Bürgerzeitung der Escheburger SPD

Herausg.: SPD Escheburg

Verantw.: K. Rauch, Dr. U. Riederer

Redaktion: K. Rauch, Dr. U. Riederer

Druck: Druckerei Zollenspieker, 1350 Ex.